

Katy Perry in Latex Dessous von Très Bonjour

ProSieben Kampagne startet im September

(Berlin – 30. August 2010): Katy Perry trägt in der neuen Star Force Image Kampagne von ProSieben ein Maßoutfit des Berliner Couture Lingerie Labels Très Bonjour (<http://www.tresbonjour.de>). Die Kampagne startet am 1. September 2010 mit einem 90-sekündigen Hauptspot und weiteren Teasern, die die US-Popsängerin nach dem Motto „Next Level Entertainment“ in der abgefahrenen Kulisse der 2050er Jahre zeigen. Perry, deren neues Album Teenage Dream gerade erschienen ist, präsentiert sich darin passend in einer futuristischen Latex Kreation von Très Bonjour und fliegt auf einer Rakete in das Jahr 2050.



Latex verbindet Retro- und Futurelook

Das Outfit besteht aus einem Dessous Set mit passenden Accessoires in den Senderfarben Silber und Rot und wurde ausschließlich aus Latex angefertigt. Der Look ist eine Mischung aus klassischem 50er Jahre Pinupstyle gepaart mit futuristischen Elementen und wurde der Sängerin auf den Leib geschneidert. Das Berliner Label entwirft häufig für Celebrities und Bühnenkünstler und zeigt ein Gespür dafür, deren individuelle Ausstrahlung und Charisma mit außergewöhnlichen Designideen zu unterstreichen.

Das Outfit für Katy Perry ist eine Sonderanfertigung auf Maß und hebt ihre extravagante und verspielte Seite hervor. „Beim Designen war uns wichtig, Eyecatcher-Elemente zu verwenden, die eine junge und trendbewusste Zielgruppe ansprechen. Katy Perry ist ein Fan von ausgefallenen Kostümen und insbesondere des 50er Jahre Looks. Daher finden wir die Kombination eines futuristischen Wäsche Sets mit Retroelementen besonders passend für die Kampagne,“ erläutert Designerin und Inhaberin Viola Jaeger (30) das Outfit.

Katy Perry liebt Latex

Die Popsängerin scheint ein Faible für das plakative Material zu haben: Schon auf diversen Events und Bühnenauftritten zeigte sich die 25jährige in knappen Latex Kreationen. Auf den MTV European Music Awards 2009 in Berlin trug sie als Moderatorin ein türkisfarbenes Latex Dessous Set von Très Bonjour.

Latex ist aus der internationalen Modewelt nicht mehr wegzudenken, dennoch gibt es bisher wenige auf anspruchsvolle Dessous spezialisierte Labels wie Très Bonjour. Die positive Resonanz in der Fachpresse seit seiner Gründung 2009 sorgt für einen hohen Bekanntheitsgrad des Labels – nicht nur bei Celebrities. „Très Bonjour wurde schon mehrfach in Topmagazinen wie der Vogue vorgestellt und ist ein Geheimtipp für alle, die außergewöhnliche Mode, Dessous oder Accessoires lieben“, so Designerin Viola Jaeger.

Très Bonjour zeigt Latex in neuem Kontext

Très Bonjour verbindet ganz selbstverständlich feminine und klassische Wäscheelemente mit dem Material Latex. Jaeger beschreibt die Kollektionen des Labels als nahezu unschuldig und mädchenhaft, durch die Materialwahl jedoch gleichzeitig sexy und verführerisch: „Unsere Kunden müssen keine Popstars sein, um Latex bei uns kennen zu

lernen. Alle Kollektionsteile sind natürlich auch in regulären Konfektionsgrößen erhältlich und zeigen Latex stets in neuem modisch, ästhetischen und femininen Kontext.“

Über Très Bonjour

Das 2009 in Berlin gegründete Label der Modedesignerinnen Viola Jaeger und Sandra Dresch verbindet feminine und verspielte Elemente mit dem Material Latex. Die aufwendige Latex Couture und Lingerie wird ausschließlich in Handarbeit hergestellt und ist in allen gängigen Konfektions- sowie Bh-Größen erhältlich. Im Showroom des Labels hat die Kundin zudem die Möglichkeit sich ein Wäsche Set oder Outfit nach individuellen Farbwünschen sowie auf Maß anfertigen zu lassen. Neben den regulären Öffnungszeiten Montag bis Samstag von 12.00 bis 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung.

3.191 Zeichen (ohne Leerzeichen). Abdruck honorarfrei - um ein Belegexemplar wird gebeten. Bildrechte: ProSieben. Fotograf: © ProSieben/Holger Rauner

Kontakt

Très Bonjour
Viola Jaeger
Torstraße 3
10119 Berlin

Tel. +49 30 22803180
mail@tresbonjour.de
www.tresbonjour.de

Stichworte: Très Bonjour, Lingerie, Dessous, Latex, Fashion, Katy Perry, ProSieben